

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 51 (1976)

**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Literatur

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In den USA studiert man nukleare Gefechtsladungen für die Luft-Oberflächen Lenkwaffensysteme AGM-62 Walleye, AGM-65 Maverick und die Modular Guided Glide Bomb II (MGGB) ● Für die Bekämpfung von gegnerischen Flugabwehr-einrichtungen (Air Defense Suppression) stehen in den USA folgende Waffensysteme in der Entwicklung: EF-111A, EF-4E Advanced Wild Weasel, AGM-88A HARM, das Precision Emitter Location and Strike System, Fernlenkflugzeuge für Erdkampfeinsätze und eine Anzahl von Präzisions-Abstands-Luft-Oberflächen Lenkwaffen ● Saudiarabien, Israel, Jordanien und eventuell Marokko werden nach offiziell unbestätigten Meldungen das Einmann-Zweitgeneration Panzerabwehrlenkwaffensystem M47 Dragon beschaffen ● Amerikanischen Berichten zufolge arbeitet die Sowjetunion an einer Radarbekämpfungsversion der MiG-23 Flogger, die u. a. mit strahlungssuchenden Luft-Oberflächen Lenkwaffen bestückt sein soll ● Mit einem gross angelegten Forschungsprogramm versucht die Sowjetunion, den Vorsprung der USA auf dem Gebiete der «Precision Guided Weapons» wett zu machen ● Die mexikanische Regierung bestellte fünf weitere STOL-Mehrzwecktransporter Short Skyvan (3) ● General Dynamics, die Hughes Aircraft Company und Northrop studieren im Auftrage der USAF eine neue radargesteuerte Luft-Luft Lenkwaffe als Bewaffnung des Luftkampfjägers F-16 ● Der deutsche Bundesgrenzschutz bestellte bei Aerospatiale sechs SA.330 Puma Hubschrauber und unterzeichnete eine Option für weitere zwei Maschinen ● Österreich prüft zurzeit die Beschaffung von rund 20 israelischen Kfir Jabo ● Die zurzeit bei der RAAF im Dienste stehenden Mirage III Jabo werden mit grösster Wahrscheinlichkeit durch F-15 Eagle-Luftüberlegenheitsjäger ersetzt ● Die Armée de l'Air verfügt bereits über mehr als 100 Jaguar Erdkämpfer des Typs A (60+) und E (40+) ● Die Ausrüstung der V/STOL Jagdbomber Harrier G.R.Mk.1 der Royal Air Force mit dem Laserziel-such- und -entfernungsmeßsystem von Ferranti Ltd. ist angelaufen ● Als potentielle Käufer der fernsehgesteuerten Luft-Oberflächen Lenkwaffe AGM-65 Maverick sieht die Hughes Aircraft Company Belgien, Griechenland, die BRD, die Niederlande, Norwegen, Südkorea, Taiwan und die Türkei ● Die indische Marine erhielt fünf zweimotorige Defender Mehrzweckflugzeuge, und zwei weitere Maschinen dieses Musters wurden an die Mauritanian Islamic Air Force geliefert ● Die Bell Helicopter Company erhielt einen Auftrag der US Army für die Modifikation von drei OH-58A Kiowa Beobachtungshubschraubern zur verbesserten OH-58C Konfiguration ● Die türkischen Luftstreitkräfte haben sich für eine Beschaffung des Luftkampfjägers F-16 von General Dynamics entschieden ● Die pakistaniischen Streitkräfte erhalten von den USA möglicherweise drahtgesteuerte Panzerabwehrlenkwaffen des Typs BGM-71A TOW ● Die Volksrepublik China bestellte bei MBB vier Mehrzweckhubschrauber BO-105 in einer zivilen Ausführung ● Amerikanischen Berichten zufolge entwickelt die Sowjetunion für die Verwendung mit dem Luftangriffsflugzeug SU-19 Fencer A eine neue Generation von Luft-Oberflächen Lenkwaffen ● Hawker Siddeley plant eine Version des HS.748 Transporters mit Strahlantrieb (2 Rolls Royce M45H?) ● Abu Dhabi bestellte in Frankreich weitere 20 Mirage Kampfflugzeuge und eine unbekannte Anzahl von Crotale Allwetter-Kurzstreckenfliegerabwehrwaffensysteme ● Das Irish Air Corps gab bei der italienischen Firma Siai-Marchetti zehn Grundschultraine und leichte Erdkampfflugzeuge SF.260W Warrior in Auftrag ● Ka

## Aufpremier

Cuisine française,  
Erstklassbedienung.  
Konferenz- und Bankettsäle.

Auskünfte  
erteilen Ihnen  
gerne unsere  
Chefs de Service  
Tel. 01 27 15 10

**RESTAURANTS  
BAHNHOFBUFFET  
ZÜRICH HB**

Rudolf Candrian, Inh.

Bravo Zahal!

Sehr geehrter Herr Herzig

Zu Ihrem Vorwort im «Schweizer Soldat» 8/76 kann ich Ihnen grundsätzlich beipflichten, bis auf den letzten Satz im zweiten Absatz über die Hinrichtung von drei ETA-Leuten in Spanien. Auch ich bin ein Befürworter der Todesstrafe, nicht nur von Luftpiraten und Terroristen, sondern auch für die Verbrechen gegen Leib und Leben. — Was aber nicht in Ordnung ist, ist die Tatsache, dass ein spanisches Militärgericht drei basken, Angehörige der ETA, innerhalb dreier Stunden, ohne Zulassung von Verteidigern, anhand von Indizien zum Tode verurteilt und hinrichtet. Diese Art von Gerichtspraxis erinnert mich an die Zeit der Inquisition, wo man mit Folter, Intrigen und den rechten Geschworenen jeden auf den Scheiterhaufen brachte, der einem nicht passte oder dem Staat und der Kirche feindlich gesinnt war. Die weltweite Empörung richtete sich in erster Linie gegen die Führung des Prozesses und nicht aus Sympathie für drei ETA-Leute. Wer sich einer extremistischen Gruppe anschliesst oder sich zu einer solchen bekannt, muss damit rechnen, dass er einmal an die Kasse gebeten wird, nach dem Motto «Mitgegangen — mitgehängt». Eines sollte man jedoch bedenken; ein Justizirrtum ist nie wieder gutzumachen, vor allem wenn eine Hinrichtung vollstreckt wurde. *Wm D. Sch. in W.*

\*

Sehr geehrter Herr Herzig

Hiermit möchte ich Sie zu Ihrem Leitartikel im «Schweizer Soldat» 8/76 beglückwünschen und Ihnen meine volle Anerkennung aussprechen. Bravo Zahal! Wie Sie Ihren Artikel bezeichneten, ist absolut zutreffend. — Die Aktion dieser Männer der israelischen Fallschirmjäger ist ein Fingerzeig für die Streitkräfte jeder Armee. Es hat sich bewiesen, dass man immer in der Lage sein wird, zu positiven Gegenschlägen auszuholen, wenn der Stand einer Truppe eine hohe Ausbildungsbasis besitzt. — Im weiteren erwähnen Sie die Meuchelmorde an den spanischen Polizeibeamten durch Terroristen. Leider gibt es auch bei uns in der Schweiz Menschen, die diese Taten als Herorismus und Patriotismus hochspielen. Terror, wie wir ihn kennengelernt haben, ist krimineller Natur und sollte rücksichtslos mit dem Tode bestraft werden. Wir Schweizer sollten lernen, wieder an uns zu glauben und unsere ethischen Werte und unsere freiheitlich demokratische Struktur mit allen Mitteln zu verteidigen, gegen alle Versuche von innen oder aussen. *H. R. in B.*

\*

Sehr geehrter Herr Herzig

«Lob für Mitarbeiter» haben Sie meinen Leserbrief in 1/76 betitelt. — Diesmal gilt es Ihnen. Nämlich für «Bravo Zahal» — Bravo Herzig! Sie sind der erste offizielle Schweizer, so etwas deutlich geschrieben und unterschrieben zu haben. Ich leiste mir diese Bemerkung, weil ich mich am zweiten Tag des Sechstagekrieges als Freiwilliger, Pilot für Sanitätsflugzeuge, gemeldet habe und im letzten Moment mit Dank zurückgemeldet wurde. — Als das Unglaubliche geschah, war ich in den ersten Ferientagen in der Haute-Provence. Ein französischer Oberst, ein «echter» Maquisard, und ich fielen einander um den Hals. Endlich hat's jemand gewagt! — Mit einer Ausnahme kann ich auch alle Leserbriefe unterstützen, und ich hoffe besonders, dass man Oblt H. L. W. in Z. hört. Dem F. S. in B. kann ich nur wünschen, dass ihm die Lichter doch noch aufgehen und er klare Sicht bekommt. *F. R. H. in C.-d.-R.*

\*

Anerkennung für den HD

Sehr geehrter Herr Herzig

Ich möchte Ihnen für den kürzlich erschienenen Artikel über die HD-Formationen meinen besten Dank aussprechen. Als nicht HD-pflichtiger Kdt eines Eisenbahn-Det (früher WM bei der Inf und EM des UOV Bern) kann ich sicher sehr gut bewerten, was unsere HD-Formationen leisten, und ich habe als Kdt einer solchen Einheit meine volle dienstliche Befriedigung. Die Eisb Formationen leisten ja auch jeden WK Arbeit, die dem

Volke zugute kommt. Im nächsten EK, Oktober 1976, werden wir zum Beispiel im Bahnhof Kallnach die alten Holzmasten der Fahrleitungen gegen die modernen Stahlträger auswechseln und dabei auch die Fahrleitungen erneuern.

*Oblt M. K. in K.*

\*

Jubiläumsschriften

Sehr geehrter Herr Herzig

Nachdem anscheinend immer wieder aus Leserkreisen Jubiläumsschriften von hundertjährigen Gebirgsbataillonen verlangt werden, übersende ich Ihnen gerne drei Exemplare über das Urner Geb Füs Bat 87 zu Ihrer freien Verfügung. Weitere Schriften sind auf der Standeskanzlei Uri in Alt-dorf erhältlich. *Oberst A. Sch. in Sch.*

Empfangen Sie meinen besten Dank für Ihr grosszügiges Angebot. Zwei von diesen drei Exemplaren stelle ich gerne den Lesern zur Verfügung.

\*

Kein Wort über Jeanmalre?

Sehr geehrter Herr Herzig

Seit langen Jahren bin ich Abonnent Ihrer Zeitschrift, die ich jeweils Seite um Seite genau lese und die ich wegen ihrer Haltung und wegen ihres Informationswertes ausserordentlich schätze. Trotzdem muss ich jetzt meiner Enttäuschung Ausdruck geben. Weder in der September- noch in der Oktoberausgabe haben Sie auch nur ein Wort über den Spionagefall des Br Jeanmaire verloren. Ich verstehe das nicht. Was könnte Sie hindern, in Ihrer bewährten Art grundsätzlich zu diesem Skandal Stellung zu beziehen? Ist es der hohe Grad, den dieser Verräter bekleidet hat? Oder ist es (falsche) Rücksicht auf das Image unserer Armee, das Sie veranlasst hat, ein klarendes Wort zu schreiben? Ich bitte um Ihre Antwort. *Adj Uof H. K. in F.*

Ich bitte um Nachsicht. Der Leitartikel zum Vertrag des Br Jeanmaire ist schon geschrieben und hätte eigentlich in dieser Ausgabe erscheinen sollen. Aus Rücksicht auf das Thema der Sondernummer habe ich mich entschlossen, das Manuskript erst in der Dezember-Ausgabe zu veröffentlichen. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen.

## Literatur

### Neue Bücher

(Besprechungen vorbehalten)

H. R. Kurz  
7. Auflage

**Die Schweizer Armee heute**  
Ott-Verlag, Thun, 1976

Otto Quenstedt

**Wort und Brauch im deutschen Heer**

«Transfeldt», 7. Auflage

Helmut Gerhard Schulz, Hamburg, 1976; DM 22,50

**Panorama der Welt**

Bilder, Fakten und Prognosen  
Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1976  
DM 36,—

Hans Joachim Friedrichs

**Olympische Spiele 1976 Montreal – Innsbruck**  
Bertelsmann-Verlag, Gütersloh, 1976

Egon Kleine + Volkmar Kühn

**Tiger – die Geschichte einer legendären Waffe 1942–45**  
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976; DM 48,—

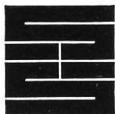
# Fachfirmen des Baugewerbes

## Reifler & Guggisberg Ingenieur AG Biel

Tiefbau-Unternehmung

Tiefbau Eisenbeton  
Strassenbeläge Asphaltarbeiten  
Geleisebau

Telefon 032 4 44 22



### Schaffroth & Späti AG

Asphalt- und Bodenbeläge  
Postfach

### 8403 Winterthur

Telefon 052 29 71 21

Gegründet 1872

### Gebrüder Schmassmann

Malermeister

Winterthur Telefon 052 22 66 67

Sämtliche Facharbeiten, Spritzverfahren usw.

## EISEN AG BERN

Büro: Spitalgasse 37  
Lager: Weyermannshaus



Bauunternehmung

## MURER AG

ERSTFELD  
ANDERMATT  
SEDRUN  
NATERS  
MARTIGNY  
GENÈVE

### Toneatti & Co. AG

Rapperswil SG  
Bilten GL

HOCH- UND TIEFBAUUNTERNEHMUNG

### BAU - UNTERNEHMUNG



ZÜRICH UND SCHLIEREN

hervorragend geeignet  
für Berg- und Wanderschuhe

Achten Sie bei Ihrem nächsten Schuheinkauf  
auf diese Etiketten!

EDUARD GALLUSSER  
AKTIENGESELLSCHAFT  
GERBEREI 9442 BERNECK (SCHWEIZ)  
TELEFON 071 71 17 22



**Leca®**  
**- zielsicher**  
**angewendet**

Hinter Leca  
stehen eine bewährte  
Leichtbetontechnik und ein  
erfahrener technischer  
Beratungsdienst.

AG HUNZIKER + CIE

Maurice Tugwell

**Arnhem — Die Operation «Market Garden»**

Verlag E. S. Mittler & Sohn, Herford, 1976

DM 19,80

Mark Rascovich

**Falkenhorst**

Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1976

Fr. 33.10

Robert Cecil

**Hitlers War Machine**

Hamlyn; London, 1974

Ernst Herzog

**100 Jahre Schützen 3 1876—1976**

Gerber, Schwarzenburg BE, 1976; Fr. 14.—

H. R. Kurz

**Die Schweizer Armee heute**

7., neu bearbeitete Auflage. 490 Seiten mit ein- und mehrfarbigen Illustrationen, Grossformat Ott-Verlag, Thun, 1976

Es spricht für die Qualität und für den Informationswert dieses hervorragenden Standardwerkes über unsere Armee, dass es bereits zum siebten Male und wieder auf den neuesten Stand gebracht, aufgelegt wird. Der gediegen ausgestattete Band ist nach Waffengattungen und Sachgebieten klar und übersichtlich gegliedert und vermittelt in Wort und Bild alles Wissenswerte über unsere Armee. Besonders hervorzuheben ist auch die erfreuliche Tatsache, dass die von kompetenten Verfassern geschriebenen Beiträge auch für den Laien gut verständlich sind. Namentlich deswegen, darf dieses Werk als ein eigentliches Volksbuch über unsere Armee und über die Landesverteidigung schlechthin bezeichnet werden.

H.

\*

Egon Kleine + Volkmar Kühn

**Tiger — die Geschichte einer legendären Waffe**

1942—45

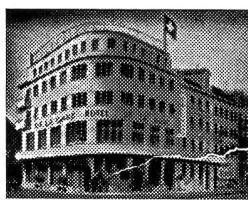
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976

Nach zwanzigjähriger intensiver Forschungsarbeit legen die beiden Verfasser einen Prachtband vor, der der Erinnerung an den schweren deutschen Kampfpanzer Tiger — dem Gegenstück zum sowjetischen T-34 — gewidmet ist. Von der Entwicklung, vom missglückten Einsatz der ersten vier Tiger-Panzer bis zum Endkampf in Berlin, wird dem Leser in zahlreichen und durchweg spannenden Erlebnisberichten die Geschichte dieser Waffe dargestellt, die wohl manches Gefecht entschieden, manche Krisensituation behoben aber trotzdem letztlich die Katastrophe nicht abwenden konnte. Dieses in mancher Beziehung einzigartige Werk darf insbesondere auch den Angehörigen unserer Panzertruppe sehr empfohlen werden.

V.

\*

\*



**Hôtel de la Gare, Biel/Bienne**

Telefon 032 2 74 94

A. Scheibli, propriétaire

Gepflegte Küche - Cuisine soignée  
Moderne Zimmer - Tout confort

Hans Joachim Friedrichs

**Olympische Spiele 1976 Montreal — Innsbruck**

Bertelsmann-Verlag, Gütersloh, 1976

Unter den vielen Erinnerungsbüchern über die Olympischen Spiele 1976 nimmt dieses runden prächtig gestaltete Werk einen Sonderplatz ein. Der Text ist sachlich-informativ und ohne die üblichen Überreibungen. Die zumeist packenden Bilder sind farbig und schwarzweiss hervorragend wiedergegeben. Man wird dieses grossformatige Standardwerk vom Inhalt, vom Druck und von der Gestaltung her als erstklassige Leistung beurteilen.

\*

**Panorama der Welt**

Bilder, Fakten und Prognosen. 256 Seiten mit über 400 ein- und mehrfarbigen Abbildungen. Register. Bildband-Grossformat

Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1976

Dieses Werk lenkt den Blick auf die Fähigkeiten und Fehler, die Möglichkeiten und Widrigkeiten, die Hoffnungen und Widersprüche, mit denen die Menschheit ihre Gegenwart und ihre Zukunft zu meistern versucht. Der Band führt die Vielfalt der Aufgaben und Probleme vor Augen, vor die die Menschen in aller Welt gestellt sind — er regt zum Nachdenken darüber an, wie gut oder wie schlecht sich der Mensch damit zurechtfindet.

\*

Mark Rascovich

**Falkenhorst**

Roman. Aus dem Amerikanischen von Margaretha Reischach-Schefel. 512 Seiten Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1976

Der Verfasser schildert das Schicksal von Angehörigen zweier preussischer Adelsfamilien vor dem Hintergrund des deutsch-französischen Krieges 1870/71. Breiten Raum nimmt die der Dramatik und Spannung nicht entbehrende Schilderung des militärisch-politischen Geschehens ein. Ein lesenswertes Buch, mit Einblicken in eine längst vergangene und für uns immer fremd gebliebene Welt.

V.

**Gebrüder Meier AG, Zürich**

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate

Zypressenstrasse 71, Telefon 01 39 72 39



Elektromotoren  
Transformatoren  
Schalt- und Verteil Anlagen  
Aufzüge

Filialwerkstätten in Bern und Freiburg

**Unser Marine-Bildband 1976  
mit 148 Fotos  
und 115 Skizzen**

1976, 208 Seiten, 148 Fotos, 115 Seitenrissse, Deckspläne und Detailskizzen von Siegfried Breyer, Bildtexte und Tabellen deutsch/englisch, gebunden mit farbigem Schutzmantel DM 58,—

Dieser Band vermittelt einen umfassenden Einblick in Konzeption, geschichtliche Entwicklung, Einsatz, technischen Fortschritt, Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen aller Schlachtschiffe der US-Navy, die in irgendeiner Form am Geschehen des II. Weltkrieges teilgenommen haben.

Kostenlos: Farb-Prospekt mit Farb- und Schwarz-weiß-Fotos, sowie Risskizzen  
Beispiele: Bitte direkt beim Verlag bestellen.



J. F. Lehmanns Verlag  
Agnes-Bernauer-Platz 8,  
8000 München 21  
Abteilung Marine

**Ihre Uniform vom bewährten Fachgeschäft**

— Ausgangsuniformen nach Mass

— Konfektionsuniformen

Fr. 495.— Trevira/Wolle (leichte Sommeruniform) bis

Fr. 650.— 100 % Wolle/Gabardine

Wir empfehlen unsere Hemden

— Vollpopeline, reine Baumwolle, zu Fr. 39.—

— Fresco, reine Baumwolle, bügelfrei, zu Fr. 46.—

**Lang Tailleurs,**

Inhaber F. Walde,

Hirschengraben 6, 3001 Bern, Telefon 031 25 38 60